

Purpur-Drachen Clan - Chroniken

A Call Of Demon

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Ein Reich, zerüttet von Kriegen, beherrscht von Clans. Viele Jahrhunderte bestand ein ausgewogenes Verhältnis zwischen ihnen, kein Clan konnte über den anderen triumphieren. Bis in einem Anwesen nahe des prächtigen Sternenwaldes ein Junge geboren wurde. Es heißt, eine Archangel habe über die Geburt gewacht. Er wurde Tomoe genannt.

Schnell wurde klar, dass Tomoe Hideyoshi geschickt im Umgang mit dem Bogen war. Bereits mit acht Jahren durchbohrte ein blau befiederter Pfeil von seinem Bogen eine Spinne in einem Netz gut einhundert Fuß entfernt. Er wurde, natürlich, älter und von seinem Vater in einen Clan eingeführt. Der Clan des Blauen Drachen, einer der weniger bekannten Clans, übernahm von seinem vierzehnten Lebensjahr an die umfassende Ausbildung Tomoes. Er verschmähte den Kreuzspeer mit dem blauen Band ebenso wie das schwere Schwert mit den goldenen Ringen. Der Bogen war sein Favorit, von Anfang an.

Tomoe wurde beliebt und stieg in der Clanhierarchie rasch auf. Der Kaiser des Reiches selbst wurde auf ihn und damit auf die Blauen Drachen aufmerksam.

Dann kam der Angriff, der als Große Wanderung bekannt wurde. Aus dem Nachbarreich kamen sie über die schneebedeckten Eisigen Gebirge, zu Abertausenden. Städte, die in den Bergen oder an deren Fuß errichtet waren, fielen der Zerstörungswut der Vulash zum Opfer. Eine draufgängerische, kriegerische Rasse, denen man Orkblut in den Venen nachsagte. Ein Dorf in den Bergen namens Icelang schaffte es, dem Ansturm der ungepanzerten Vulash zu trotzen. Zwar fielen die Krieger unter den stahlharten Schlägen, doch die Magier des Dorfes schafften es, die Vulash von Icelang zu vertreiben.

Der Kaiser, dessen Armeen noch so gut gerüstet und bewaffnet sein konnten, musste hilflos mit ansehen, wie seine Krieger von Fäusten zermalmt wurden. Er wusste sich nicht anders zu helfen, als Herolde zu sämtlichen Clans des Landes zu schicken.

Nur drei von ihnen kamen. Der Krabbenclan, der an der Küste der Westlichen See seine stark gepanzerten Krieger ausbildete. Der Purpur-Drachenclan, dessen Anführerin aus fernen Landen auf einer Insel vor der südlichen Küste residierte und dessen Krieger nie nur Krieger waren. Natürlich kam auch Tomoe Hideyoshi in Begleitung der Blauen Drachen.

Noch bevor die Clanführer dem Kaiser ihre Treue versichert hatten, ging Tomoe eine Bindung zu einer Bediensteten am Hof des Kaisers ein, die schon früher seine

Aufmerksamkeit erregt hatte. Dann zogen die Clans als dreifarbiges Heer den Vulash entgegen. Wieder fiel ein Großteil der Armee den Schlägern der Vulash ohne große Möglichkeit zur Gegenwehr zum Opfer.

Der Krabbenclan, dessen Krieger mit den starken Panzern geprahlt hatten, war außerstande, den agilen Gegnern auszuweichen. Auf dem dreifarbigem Banner wurde kräftiges Orangerot des Krabbenclans in hohen Ehren gehalten, zum Andenken an den gefallenen Clan. Der Rest der Armee nahm große Verluste hin, bevor die Kreuzspeere der Purpurnen und die Bögen der Blauen die Vulash zerschlagen konnten.

Beide Clans wurden vom Kaiser hoch belohnt und gewannen hohes Ansehen. Während die Purpur-Drachenclan sich zurückzog und über die Jahre zu einer Legende wurde, stiegen die Blauen Drachen zu einem mächtigen Clan auf.

Dann wurde Tomoe ein Sohn geboren, eine unverhoffte Freude. Er nannte ihn nach seinem Vater Saruka.